Winter I 2023
Dezember bis Februar

GETHSEMANE
HANNOVER

Gethsemane im Blick

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

Sternstunden 6

Stiftungskonzert 15

Kirchenvorstandswahl 17

Liebe Leserinnen und Leser,

wenn Sie den Gemeindebrief erhalten, beginnt bereits die Advents- und Weihnachtszeit. Diese besinnliche Zeit bietet wieder viele verschiedene Sternstunden für alle Generationen in der Gethsemane-Gemeinde. Lesen Sie dazu einführend und inspirierend auf Seite 5 über den Herrnhuter Stern. Informieren Sie sich über unsere Gottesdienste zu Weihnachten und zum Jahreswechsel.
Auch ins Neue Jahr begleitet uns der Stern. Bei der 20. Sternsingeraktion im neuen Jahr können Sie die „Königsgruppe“ wieder an Ihrer Haustür begrüßen (siehe S. 14).
Das neue Jahr wird geprägt von Ereignissen, über die wir bereits jetzt freudig berichten können. So findet im Januar ein Stiftungskonzert statt, zu dem wir herzlichst einladen – lesen Sie dazu auf Seite 15.
Auch möchten wir bereits jetzt auf unsere Kirchenvorstandswahl aufmerksam machen – bitte lesen Sie dazu Seite 17 und beteiligen Sie sich an den Wahlen!

Eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Jahreswechsel wünscht Ihnen und euch die Redaktion *Gethsemane im Blick*.

Diana Böse, Kirchenvorsteherin

inhalt

inhalt und impressum 2
an-ge-dacht 3
herrnhuter stern 5
sternstunden in der adventszeit 6
brot für die welt 9
gottesdienste in gethsemane 10
aktuelles 13
zum neuen jahr 14
kirchenvorstandswahl 2024 17
freud und leid 18
angebote 19
wir sind gern für sie da 20

impressum | Titelfoto: Urheber: © Jens Schulze / EMA
Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. Kirchengemeinde Gethsemane | Hebbelstr. 16 | 30177 Hannover
Redaktion: E. Beutner-Rohloff [v.i.S.d.P.] | D. Böse | Dr. S. Borchers | K. Dodegge | R. Jenders | B. Krause | U. von Pflugk-Dodegge
Gestaltung: kreisel-fotografie.de | **Satz:** kreisel-fotografie.de
Druck: GemeindebriefDruckerei | Martin-Luther-Weg 1 | 29393 Groß Oesingen | Aufl.: 7.000 Exemplare
Der Gemeindebrief ist kostenlos. Unser Dank gilt den ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen für die Verteilung an alle Haushalte im Gemeindegebiet.
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 8.01.2024, **nächster Ausgabetermin: 23.02.2024**

an-ge-dacht

Der HERR wird Zion wieder trösten.
Sacharja 1,17

Das Wort aus den Herrnhuter Losungen vom 2. Dezember 2023, dem 1. Sonntag im Advent

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
allmählich wurde sie ruhiger. Eben war die junge Frau noch völlig aufgelöst an uns vorbeigelaufen, in die Arme ihres Freundes. Der saß ihr jetzt gegenüber, hielt ihre Hände, sah sie an, hörte zu. Die ganze halbe Stunde, in der wir uns in der Bucht am Bodden aufhielten, um auf unserer Fahrradtour zu pausieren, zog uns diese rührende Szene in ihren Bann. Was uns an dieser kleinen Begebenheit im letzten Sommer so faszinierte, das war die Innigkeit der beiden, die totale Aufmerksamkeit des jungen Mannes, sein ruhiges, konzentriertes Da-Sein für seine Freundin. Nichts sonst auf der Welt schien ihn zu interessieren. Als wir aufbrachen, sahen wir noch, dass sie aufstanden. Und ihr Lächeln hatte nichts Gezwungenes, während sie ein paar Freunden entgegengingen.

Der Stern der Advents- und Weihnachtszeit hat nicht von Ungefähr etwas Berührendes, Tröstliches. Nichts weniger soll Jesus Christus sein, der unter dem Stern von Bethlehem geboren wird, als der „Trost der ganzen Welt“, wie Friedrich Spee ihn in seinem Adventslied nennt. Darum leuchtet der Stern so unaufdringlich aus der Ferne. Und zugleich bleibt er dabei, lässt sich nicht davon abbringen, ein Zeichen des Himmels zu sein, für diejenigen, die Trost brauchen. Und braucht ihn nicht „die ganze Welt“? Übrigens steht „Zion“ für Jerusalem, für die Stadt, die schon alles gesehen hat, Glanzzeiten und jede Art von Katastrophen.

Das Problem: Wir sind uns in dieser Welt zumeist nicht so nahe, wie das junge Pärchen. Wir kennen uns nicht und es fällt uns schwer, uns einander zu erkennen zu geben. Zuweilen kämpfen Menschen erbittert, schlagen sie um sich, nur damit die anderen ihnen nicht zu nahe kommen. Das ist die Kunst des Sterns, trotz allem zu leuchten, sich anzubieten, die Erinnerung „hochzuhalten“, an die Umarmung und die Liebe, die uns erlöst. Wie schön, dass wir als Herrnhuter in Hannover gemeinsam mit Ihnen am 1. Advent einen neu gefertigten Herrnhuter Stern in Gethsemane einweihen können! Möge er für Sie beides sein, ein tröstliches Zeichen der Hoffnung und eine Inspirationsquelle, wenn Sie sich fragen, was es gerade heißen könnte, füreinander da zu sein. Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit,
Ihr Christoph Hartmann,
Herrnhuter Brüdergemeine Hamburg

© Michaela Kuhn

La Rose
... mehr als Blatt & Blüte
Inhaber Andreas Murtfeld
Podbielskistr. 197-199 | 30177 Hannover
| E-Mail: info@la-rose-hannover.de
| Internet: www.la-rose-hannover.de
| Tel. (0511) 32 93 78
| Fax (0511) 30 69 200
| Mobil (0177) 77 666 03

Peter Völkel
Sanitäre Installation
Gasheizungsanlagen
Reparatur – Wartung
Kundendienst
Werkstatt / Büro Edenstr. 36
Tel. 66 07 24 – 6 04 45 75

DRALLE
Bestattungen
ERD-, FEUER-, BAUM-, SEE- UND ANONYME BESTATTUNGEN
ERLEDIGUNG DER FORMALITÄTEN
ÜBERFÜHRUNGEN · BESTATIUNGSVORSORGE
AUF WUNSCH HAUSBESUCHE
Inhaber Kevin Winter · Gegründet 1885
30419 Hannover, Alt-Vinnhorst 4
30161 Hannover, Dörnbergstraße 29
30655 Hannover, Podbielskistraße 223
30855 Langenhagen-Godshorn
BESTATTER
Zertifiziert und vom Handwerk geprüft
Tag u. Nacht (05 11) 78 98 18
www.dralle-bestattungen.de · info@dralle-bestattungen.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

... damit Sie wie auf Wolken gehen!
Med. Fußpflege
GERLOFF
Constantinstr. 31
30177 Hannover
Tel: 0511/69 84 00

herrnhuter stern

„Der Herrnhuter Stern soll in der Advents- und Weihnachtszeit, ausgehend von der Krippe in Bethlehem, ein Zeugnis für das Licht und den Frieden sein.“ Der Stern als Botschafter, er weist direkt auf Jesus als das Licht der Welt. Mit seiner besonderen Tradition und Bauweise ist er ein Erkennungsmerkmal der Herrnhuter Brüdergemeine. Aber wie entstand er?
Schon im 19. Jahrhundert wurden in den damaligen Internaten (Knabenanstalten) der Brüdergemeine Sterne gebastelt und die Zimmer der Schüler damit geschmückt. Es waren Missionskinder, die in Deutschland zurückgeblieben waren. Sie sollten sich geborgen und zuhause fühlen. Die Grundlage zum heutigen Bausatz für einen Stern entstand im Geometrieunterricht. Der Grundstern hat 25 Zacken, 17 viereckige und 8 dreieckige Zacken, die zu dem Sternkörper zusammengesetzt werden. Daran erkennt man den Herrnhuter Stern! Anfangs hatte er die Farben rot und weiß, stellvertretend für das Blut Christi und die Unschuld und Reinheit. Die Tradition des Sternebaus entwickelte sich weiter, die Schüler von damals nahmen die Idee mit nach Hause.
So gibt es auch Sterne mit 50, 98 oder gar 110 Zacken im Eigenbau. Pieter Hendrik Verbeek, einst Schüler in Niesky in der Oberlausitz, eröffnete 1894 in Herrnhut/ Oberlausitz eine Buch-und Kunsthandlung, in der ein Bastelbogen verkauft wurde. Daraus entwickelte er einen stabilen, zusammensetzbaren Stern, der sich verpacken und versenden ließ, mit 25 Zacken -17 viereckig und 8 dreieckig-, die 26. Zacke blieb als Zuführung der Beleuchtung offen. Inzwischen ist die Vielfalt erweitert und es gibt viele verschiedene Größen und Farben. Seine Bauweise ist urheberrechtlich geschützt. Hergestellt werden die Sterne nach wie vor in Herrnhut in der „Sternelei“, die man besuchen und in der Schauwerkstatt die Entstehung miterleben kann. Über die Mission ist der Stern auf der ganzen Welt zu finden und gibt ein Zusammengehörigkeitsgefühl. In den Familien wird der Stern am Abend vor dem ersten Advent zusammengesetzt und aufgehängt. Es gibt mir ein besonderes Gefühl, wenn ich dem Stern begegne. Ich fühle mich zuhause, von Gott angenommen, mit dem Licht des Friedens erhellt.
Dazu gehört für mich das Lied:

Morgenstern auf finstre Nacht, der die Welt voll Freude macht,
Jesulein, komm herein, leicht in meines Herzens Schrein!
Deines Glanzes Herrlichkeit übertrifft die Sonne weit;
Du allein, Jesulein, bist was tausend Sonnen sein.
Deinem freudenreichen Strahl folgt man willig überall;
schönster Stern, nah und fern, ehrt man dich als Gott den Herrn.
Ei nun, wahres Seelenlicht, komm herein und säume nicht,
komme herein, Jesulein, leicht in meines Herzens Schrein!
Johann Scheffler

Ich freue mich auf die Zeit unter dem Stern, vielleicht wird es ein Eigenbau sein?
Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünsche ich uns allen!

Lore Ehrlich

29.11.

Herzlich willkommen zur Bastelwerkstatt für Familien zur Advents- und Weihnachtszeit: **Mittwoch, 29. November, 16 – 17.30 Uhr.** Wir basteln Advents- und Weihnachtsschmuck und kleine Geschenke.
Bitte meldet euch dazu unter Tel.: 271 60 16 an!
Elke Beutner-Rohloff, Sandra Fischer, Kathrin Hüper, Patricia Teske und Maren Weidanz

1.12.

Adventsbasar im Albertinum Seniorenwohnstift, Van-Gogh-Weg 10

Das Albertinum *Seniorenwohnstift* lädt zum traditionellen Adventsbasar am **Freitag, 1. Dezember**, ein. **Ab 15 Uhr** zieht Tannenduft durch das liebevoll weihnachtlich geschmückte Haus. Entfliehen Sie mit uns der vorweihnachtlichen Hektik. Bei gemütlichem Ambiente lässt sich für jung und alt sicherlich die richtige Geschenkidee unter vielen tollen Angeboten finden: Kunsthandwerk, Adventsdekoration, Schmuck- und Textilvariationen, selbstgemachte Spezialitäten, ein großer Flohmarkt und vieles mehr. Im gemütlichen Basarcafé und am Weihnachtsmarktstand unter freiem Himmel ist für das leibliche Wohl gesorgt. Eine große Tombola verspricht Spannung und tolle Preise und der Weihnachtsengel Ruhe und Gelassenheit. Interessenten haben die Möglichkeit, das Haus zu besichtigen. Der gesamte Erlös kommt wieder einem guten Zweck zur Verfügung. Wir freuen uns auf viele Gäste aus nah und fern und wünschen eine besinnliche Adventszeit, glitzernde Weihnachten und ein Feuerwerk des Glücks für das neue Jahr!
Martina Pluschke, Stiftsleitung Albertinum Seniorenwohnstift

Auf dem Weg nach Bethlehem

Im Pfarrgarten der Gethsemane-Kirche werden sie auch in diesem Jahr zu sehen sein – Maria und Josef mit ihrem Esel auf ihrem langen Weg nach Bethlehem. Jeden Tag nähern sie sich der Krippe ein Stückchen mehr – bis schließlich die Engel die Geburt des Kindes ankündigen. Ihr könnt sie begleiten! Kommt, seht und hört ihre Geschichte! *Elke Beutner-Rohloff und das Kiki-Team*

8.12.

Christmas all over – Kreativtag für Mädchen ab 12 Jahren

Weihnachtsgeschenke zu kaufen ist dir zu einfach? Du möchtest deine Familie und Freund*innen mit selbstgemachten & nachhaltigen Geschenken überraschen? Beim Kreativtag findest du dazu viele Ideen: **Freitag, 8. Dezember | 17 – 19 Uhr | Matthäus-Kirche | Wöhlerstr. 13.** Die Kosten werden nach Materialverbrauch berechnet (ca. 5 €). Damit wir diesen Nachmittag gut planen können, melde dich bitte per Mail an: elke.beutner-rohloff@lister-kirchen.de
Wir freuen uns auf dich!
Elke Beutner-Rohloff, Sandra Fischer, Cristin Schlieker und Team

11.12.

Sternstunde im Advent mit Musik & adventlichen Lesungen

Am **Montag, 11. Dezember, 19 Uhr,** gestalten Schülerinnen und Schüler verschiedener Musik-Ensembles der Käthe-Kollwitz-Schule bereits zum 13. Mal in Zusammenarbeit mit der Gethsemane-Gemeinde ihre alljährliche, traditionelle

Sternstunde in der Gethsemane-Kirche. Eintrittskarten zum Preis von 2,50 € können Sie an der Abendkasse erwerben. Der Verkaufserlös ist für die musikalische Arbeit an der Käthe-Kollwitz-Schule bestimmt.

Elke Beutner-Rohloff, Jan Philipp Krome und Karsten Wernecke

11.12.

Am **11. Dezember** trifft sich **um 20 Uhr** der Literaturkreis zu seinem adventlichen Literaturrätsel. Ansonsten wird im Kreis ein verabredetes Buch besprochen. Im Dezember aber stehen bei Wein und Keksen kleine literarische Rätselaufgaben im Mittelpunkt, die von allen Teilnehmenden gemeinsam versucht werden zu lösen. Wer gerne liest und Rätsel löst, ist an diesem Dezemberabend herzlich in den Besprechungsraum des Gemeindebüros in der Hebbelstraße 16 eingeladen.

Der Literaturkreis

13.12.

Gemeindenachmittag im Advent

Zu einer besinnlichen Adventsfeier mit Überraschungsgästen laden wir interessierte Erwachsene herzlich ein am **Mittwoch, 13. Dezember, 14.30 – 16.30 Uhr**. Damit wir diesen Nachmittag für Sie gut vorbereiten können, bitten wir bis **Freitag, 8. Dezember** um Anmeldung. Für Gäste, die zur Veranstaltung abgeholt werden möchten, bieten wir auf Anfrage einen Fahrdienst an.

Elke Beutner-Rohloff

16.12.

Stimmungsvolle „Waldweihnacht“ für alle Generationen mit Übergabe des Friedenslichtes aus Bethlehem

Wir gestalten die Waldweihnacht mit einer kleinen Wanderung, treffen Maria und Josef auf ihrem Weg nach Bethlehem, hören adventliche Lesungen und singen gemeinsam. Auf einer geheimnisvoll beleuchteten Wiese stärken wir uns mit Lebkuchen, Schmalzbrot und Punsch.

Wir treffen uns am **Samstag, 16. Dezember, 15.30 Uhr** in der Eilenriede *(von der Raffaelstr. kommend die Walderseestr. überqueren)*. Musikalisch werden wir begleitet vom Posaunenchor der Lister Kirche unter der Leitung von Michael Rokahr.

Wir nehmen an der 30. bundesweiten Aktion der Ringverbände der Pfadfinder*innen Deutschlands (VCP und andere) teil und geben das *„Friedenslicht aus Bethlehem“*, das in diesem Jahr unter dem Motto: „ Auf der Suche nach Frieden“ steht, an Interessierte weiter. **Bitte dazu ein geeignetes Kerzenglas mitbringen … und natürlich „Geschenke für die Tiere“** (z. B. Meisenringe).

Elke Beutner-Rohloff und Team

Das Friedenslicht aus Bethlehem

ist ein Weihnachtsbrauch, der 1986 im ORF Landesstudio Oberösterreich in Linz im Zusammenhang mit der ORF-Hilfsaktion „Licht ins Dunkel“ ins Leben gerufen wurde. Es erinnert an die Botschaft vom Weihnachtsfrieden, der bei der Geburt Christi in Bethlehem verkündet wurde, und leuchtet am Heiligen Abend bei vielen Menschen zu Hause, in Kirchen, Krankenhäusern, Altenheimen und Gefängnissen.

Die Friedenslichtaktion 2023 findet ab dem 2. Advent statt.

Albertinum
Seniorenwohnstift

WIR SIND ZERTIFIZIERT:
DIN ISO 9001

Van-Gogh-Weg 10
30177 Hannover
Telefon: 0511. 696 37 - 0

www.Albertinum-Seniorenwohnstift.de

DIAKONIE

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

Albertinum
Überbrückungspflege

WIR SIND ZERTIFIZIERT:
DIN ISO 9001

Van-Gogh-Weg 10
30177 Hannover
Telefon: 0511. 696 37 - 0

www.Albertinum-Seniorenwohnstift.de

DIAKONIE

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

AEH
Ambulanter Pflegedienst

WIR SIND ZERTIFIZIERT:
DIAKONIE-SIEGEL PFLEGE

Podbielskistraße 132
30177 Hannover
Telefon: 0511. 62 50 30

www.AEH-Hannover.de

DIAKONIE

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

Tabea
Tagesbetreuung Demenz-Erkrankte

Podbielskistraße 132
30177 Hannover
Telefon: 0511. 696 37 - 32

www.Tabea-Tagesbetreuung.de

DIAKONIE

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

FLEISCHEREI
seit 1967
Violka

Podbielskistraße 106
Nähe Vier Grenzen
30177 Hannover
Tel. 0511 · 69 12 51

Einfach lecker.

Mit Kompetenz und Herz ...
... ein Tierleben lang !

Tierarztpraxis Wittrock
Klopstockstr. 15
30177 Hannover
Tel. 0511 / 690266
www.tierarztpraxis-wittrock.vet

TIERARZTPRAXIS
WITTROCK

Mo., Di., Do. & Fr. 9-12 Uhr und Mo., Di. & Do. 15:30-18:30 Uhr

65. Aktion

© Jörg Böthling, Brot für die Welt

Brot für die Welt

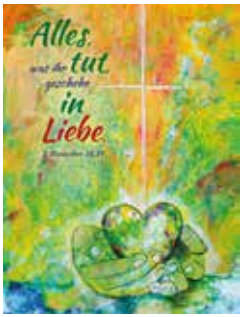
Auch in diesem Jahr rufen wir auf, für die Aktion Brot für die Welt zu spenden. Sie steht unter dem Motto „Wandel säen“. Ein Projektbeispiel mit dem Titel „Aus eigener Kraft den Hunger überwinden“ kommt aus Kenia. Pastor Fredrik Tanui und seine Familie nehmen an einem Projekt des Entwicklungsdienstes der Anglikanischen Kirche Kenias (ADS) teil. Diese Partnerorganisation von Brot für die Welt leitete ihn an, sein steiles, unfruchtbares Land zu verändern. Mit Hilfe von Gräben und Mauern legte er Terrassen an. Gegen die Erosion pflanzte er Gräser und Bäume. Sein Land trägt inzwischen reiche Früchte und ernährt die Familie. Pastor Tanui sagt: „Ich weiß jetzt, dass unsere Erde sehr fruchtbar ist, wenn man sie richtig behandelt“.
Dies ist nur eins von vielen segensreichen Projekten, die von Brot für die Welt gefördert und unterstützt werden. Wir bitten Sie deshalb herzlich, den weltweiten Kampf gegen den Hunger durch Ihre Spende zu stärken.

Klaus Dodegge, für den Kirchenvorstand

gottesdienste

	Dezember		
3	1. Sonntag im Advent	10 Uhr	P. Udo Radewaldt, zu Gast: Brüdergemeine Herrnhut
10	2. Sonntag im Advent	10 Uhr	Prädikant Eckhard Frohberg, Susanne Kruse (Sopran) und Gregor Terbuyken (Violoncello)
16	Samstag	**15.30 Uhr**	Waldweihnacht in der Eilenriede für alle Generationen Dn. Elke Beutner-Rohloff und Team
17	3. Sonntag im Advent	10 Uhr	P. Udo Radewaldt und Susanne Klinger (Flöte)
24	4. Sonntag im Advent Heiligabend	**14.30 Uhr**	Familienchristvesper, P. Udo Radewaldt, Yvonne Nickel (Gesang) und Heiner Rühle (Klavier)
24	4. Sonntag im Advent Heiligabend	**17.30 Uhr**	Christvesper, P. Udo Radewaldt und Caroline Gärtner (Sopran)
25	Montag 1. Weihnachtstag	10 Uhr	P. Mathias Reh und Edith Neugebohren (Trompete)
26	Dienstag 2. Weihnachtstag		Kein Gottesdienst in der Gethsemane-Kirche Angebot von Gottesdiensten in den Nachbargemeinden: Siehe aktuelle Tagespresse
31	Sonntag Altjahrsabend	**18 Uhr**	P. Udo Radewaldt

Biblische Jahreslosung für 2024: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ (1. Korinther 16,14)



© Acryl von U. Wilke-Müller, GemeindebriefDruckerei

Die Ökumenische Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen hat die Losung für 2024 gewählt: Das Jahr steht unter dem Leitwort „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“. Die Mitglieder des Gremiums kommen aus der evangelischen und katholischen Kirche sowie aus freikirchlichen Werken und Verbänden aus Deutschland, Österreich, der Schweiz, dem Elsass und Polen. Die Jahreslosungen gibt es seit 1934. Initiator war der Pfarrer und Liederdichter Otto Riethmüller (1889-1939), der zur in Opposition gegen das NS-Regime stehenden Bekennenden Kirche gehörte. Wesentlich älter als die Jahreslosungen sind die täglichen Losungen der Herrnhuter Brüdergemeine. Seit mehr als 270 Jahren zieht ein Mitglied dieser Glaubensgemeinschaft ein Bibelwort für jeden Tag. Die so ermittelten Worte werden bis heute als Tageslosungen in einem Sammelband veröffentlicht und sind Richtschnur für den Alltag vieler Christen. © edp

in gethsemane

	Januar		
7	1. Sonntag nach Epiphanias	10 Uhr	Evangelische Neujahrsfeier mit Abendmahl, P. Udo Radewaldt und Heiner Rühle (Klavier)
14	2. Sonntag nach Epiphanias	**11 Uhr**	Gottesdienst der Sternsinger mit Vorstellung der neuen Vorkonfirmand*innen, Dn. Elke Beutner-Rohloff
21	3. Sonntag nach Epiphanias	10 Uhr	P. Udo Radewaldt im Anschluss Taufgottesdienst
26	Freitag	**11 Uhr**	Andacht mit anschl. Geburtstagsbrunch Dn. Elke Beutner-Rohloff und Team
28	Letzter Sonntag nach Epiphanias	10 Uhr	P. Dr. Jan Holzendorf
	Februar		
4	Sexagesimä	10 Uhr	Gottesdienst der Brüdergemeine, P. Christoph Hartmann
11	Estomihi	**18 Uhr**	Vorstellungsgottesdienst der Hauptkonfirmand*innen, Dn. Elke Beutner-Rohloff
18	Invokavit	10 Uhr	P. Udo Radewaldt
25	Reminiszere	10 Uhr	Lektor Frerk Bäumer

Chorprojekt zu Taizé-Gesängen

Das nächste Chorprojekt widmet sich mehrstimmigen Taizé-Gesängen, die durch Oberstimmen oder solistische Passagen einen besonders feierlichen Charakter erhalten. Erklingen werden die Gesänge in einem Abendgottesdienst mit Prädikant Eckhard Frohberg am **3. März um 18 Uhr**. Probentermine: Fr. 1./Sa. 2. März. Bitte beachten Sie dazu die entsprechenden Aushänge. Nähere Auskünfte zu dem Projekt erteilt:Yvonne Nickel (Tel.: 260 25 84 | Mailkontakt: yvonne.vollmer@gmx.net).

	März		
3	Okuli	**18 Uhr**	Taizé-Gottesdienst, Prädikant Eckhard Frohberg und Projektchor (Ltg. Yvonne Nickel)

KIRCHEMITMIR.DE
MITWÄHLEN!
FRÜHJAHR 2024

Für Senioren bequemes Renovieren
Wir gestalten Ihre Wohnung, räumen aus und ein, hinterlassen ein sauberes Heim!
Gebrüder Maikowski GbR

www.Seniorenmaler.de
Info@seniorenmaler.de
☎ 31 44 41
seit über 25 Jahren!

Wohnungs-
Verkehrs-
Wacht-
Hausverwaltungs-Gesellschaft mbH
Verwaltung von Mietshäusern, Wohneigentum und gewerbl. Objekte
Am Listholze 35, 30177 Hannover
Tel: 9 61 83-0, Fax: 9 61 83-19

Wiese 175 Jahre
Bestattungen
Vertrauen Sie in Wiese-Qualität.
Wir lassen uns jedes Jahr freiwillig von neutralen Experten des ZDH-ZERT zertifizieren.
Seit sechs Generationen sind wir vertrauensvoller Partner.
Altenbekener Damm 21 · Baumschulenallee 32
Berckhusenstraße 29 · Garkenburgstraße 38
Lister Meile 49 · Podbielskistraße 105
0511 957857
wiese-bestattungen.de
ZDH ZERT ZERTIFIZIERT
Fachunternehmen für Bestattungsdienstleistungen nach DIN EN 15017

Abschied Leben

Dankeschön an Pastorin Elke Marx und Prädikant Eckhard Frohberg

Sowohl Pastorin Elke Marx als auch Prädikant Eckhard Frohberg verbinden wir mit dem Evangelischen Hilfsverein, für uns griffig und ausschnitthaft bekannt als „Albertinum“. Bei beiden stehen nun Veränderungen ins Haus bzw. sind schon eingeleitet worden.

Eckhard Frohberg bleibt zwar im Evangelischen Hilfsverein tätig, hat aber seinen Lebensmittelpunkt ins heimatliche Schneverdingen verlegt. Dieses führt dazu, dass er sich Anfang des neuen Jahres aus unserem Gemeindeleben leider zurückziehen wird. In seiner Zeit bei uns hat sich Eckhard Frohberg vom Lektor zum Prädikanten weitergebildet. Gerne denken wir noch an seine Prädikanten-Einführung im September 2022 zurück. Außerdem gehörte er dem Redaktionskreis unseres Gemeindebriefes an und rief den Gethsemane-Gesprächskreis ins Leben.

Auch Pastorin Elke Marx kennen wir als Predigerin. Insbesondere aber war sie unsere verlässliche Ansprechpartnerin für die ambulante Pflege des Evangelischen Hilfsvereins (AEH), für die Seelsorge im Albertinum und für das Hospiz in Misburg. Pastorin Marx wird mit Beginn des neuen Jahres in eine neue berufliche Phase eintreten: Sie wird das Amt einer Gemeindepastorin im Kirchenkreis Peine übernehmen.

Pastorin Elke Marx und Prädikant Eckhard Frohberg dankt die Gethsemane-Gemeinde herzlich für ihre jahrelange engagierte Verbundenheit und wünscht beiden in ihrem jeweiligen neuen Umfeld Gottes Segen!

Der Kirchenvorstand

Ausgerechnet …

Hirten …
bekommen von Engeln Besuch.
Ausgerechnet Randsiedler
hören die zentrale Botschaft.
Ausgerechnet heimatlose Gesellen
suchen das neugeborene Kind auf.
Ausgerechnet zwielichtige Gestalten
bestärken die Eltern in ihrer Ahnung.
Ausgerechnet Leute,
die ab und zu fluchen, loben und preisen Gott.
Gott wurde Mensch –
ausgerechnet für mich.

Reinhard Ellsel

„Wenn ich mir was wünschen dürfte …!“ Evangelische Neujahrsfeier am 7. Januar 2024

Seit 2010 feiert die Gethsemane-Gemeinde am ersten Sonntag eines neuen Jahres ihren Gottesdienst als „Evangelische Neujahrsfeier“. Der Name dieses Gottesdienstes und sein besonderer Ablauf hat sich aus meditativen Gottesdienstformen entwickelt. Während bei den meditativen Gottesdiensten anstelle der Predigt ein Abschnitt mit Wechsel aus Musik, Texten und Stille tritt, ist die Evangelische Neujahrsfeier gänzlich von diesem Wechsel geprägt bzw. bietet eine Reihe von weiteren Besonderheiten. Vielleicht könnte man die Evangelische Neujahrsfeier mit einem gedanklich-geistlichem „Promenieren“ vergleichen; auf der „Promenade“ begegnet den Gottesdienstbesuchenden Vertrautes („Ach, kenne ich vom letzten Jahr!“ „Schön dich wiederzusehen!“), aber auch Neues, Überraschendes („Du auch hier?!“, „Hätte ich gar nicht in einem Gottesdienst erwartet!“). Zu dem Vertrauten gehören z. B. das EG-Lied 58 oder die Gebete von Andreas Gryphius und Clemens von Alexandrien. Im Bereich des Neuen siedelt sich jeweils ein kleiner thematischer Schwerpunkt an: „Wenn ich mir was wünschen dürfte …!“ lautet das Thema am **7. Januar.** Wunschlos glücklich zu sein, bildet wohl eher die Ausnahme. So werden wir zum Nachdenken über das Wünschen angeregt. In dieser Evangelischen Neujahrsfeier wird es sogar ein kleines musikalisches Wunschkonzert geben (mehr dazu rechtzeitig vorher in den Abkündigungen zum Jahresende).
Für mich, Pastor Radewaldt, wird es die letzte „Evangelische Neujahrsfeier“ sein, die ich in der Gethsemane-Kirche gestalte. Ja, es ist soweit: Im Frühjahr 2024 naht mein Ruhestand!
Mit guten Wünschen

Udo Radewaldt, Pastor

20*C+M+B+24

Der Segen für das neue Jahr:
Christus Mansionem Benedicat
Christus segne dieses Haus im Jahr 2024.

Sonntag, 14. Januar | 11 Uhr | Gottesdienst mit Entsendung der Sternsinger*innen
Prächtige Gewänder, funkelnde Kronen und leuchtende Sterne: Auf die Kronen – fertig – los!

Sie sind wieder gemeinsam unterwegs – die Sternsinger*innen der KinderKirche, Jugendliche und Erwachsene der Gethsemane-Gemeinde und der Lister Kirche. Als die Heiligen Drei Könige bringen sie den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen. Dabei sammeln die Sternsinger*innen für Kinder aus Kriegs- und Krisengebieten und in sozialen Notlagen. Nähere Informationen dazu entnehmen Sie bitte unseren Aushängen.

weiter auf Seite 15

Wir starten um 11 Uhr in der Gethsemane-Kirche mit einem Gottesdienst für alle Generationen.
Mit einem Mini-Musical wieder dabei: *„Beat for Jesus“* unter der Leitung von Sarah Gerling und Yvonne Nickel. Anschließend laden wir zum Mittagstisch ein! Ab 13 Uhr werden die Sternsinger*innen an zentralen Plätzen in unseren Gemeindegebieten und an den Haustüren singen. Interessierte können dann den Segen und ein Segensschild für die eigene Haustür empfangen.

Sie wünschen sich am Sonntag, 14. Januar, königlichen Besuch an Ihrer Haustür? Dann rufen Sie mich doch an: Diakonin Elke Beutner-Rohloff, Tel.: 271 60 16

Probentermin für alle, die als Sternsinger – Caspar, Melchior, Balthasar, Sternträger*innen – oder Wegbegleiter*innen mitwirken möchten: Mittwoch, 11. Januar | 16.30 Uhr | in der Gethsemane-Kirche.
Elke Beutner-Rohloff und Team

SEGEN ✳ BRINGEN
SEGEN SEIN

Ein musikalisches Feuerwerk – unser Stiftungskonzert am 28. Januar 2024!

Gethsemane-Stiftung und Kirchenvorstand haben sich zusammengetan, um die Tradition der Stiftungskonzerte neu zu beleben. Wir starten mit einem Chansonabend am **Sonntag, 28. Januar, um 18 Uhr**. Die beiden Künstlerinnen des Abends stellen ihr Programm vor:
„Lassen Sie sich entführen und gehen Sie mit uns auf eine Reise in die Welt der Chansons und Filmschlager – gewürzt mit ein paar Schmankerln aus dem Operettenhimmel. Mal verwegen und verrucht, mal heiter bis melancholisch – wir erwecken die Chansonperlen der 1920er bis 1940er wieder zum Leben. Unvergesslich geworden sind die Werke von Bruno Balz/Lothar Brühne, Friedrich Holländer und Nico Dostal durch die großen Filmdiven Marlene Dietrich und Zarah Leander.“ Zum ersten Mal als Duo zusammen auf der Bühne singen und performen Nicola Köweker und Susanne Wiencierz, die eine große Liebe zum Chansonrepertoire verbindet. Freuen Sie sich auf ein musikalisches Feuerwerk! Der Eintritt ist frei, Spenden zugunsten der Gethsemane-Stiftung werden erbeten. Und die Konzertpause bietet wieder Gelegenheit zu Begegnung und Austausch bei einem Getränk.

© Foto: privat

Gethsemane-Stiftung und Kirchenvorstand

Infotagung 2024

26. – 28. Jan | #Ausbildung #Studium #Beruf

Termin sichern | www.study-the-spirit.de

Diakonie Deutschland

BESTATTER
Mitglied im Bestatterverband Niedersachsen e. V.

Behling
BESTATTUNGEN

125 Jahre Vertrauen durch Kompetenz
-wenn Sie uns brauchen, haben wir Zeit!

ERD-, FEUER-, SEE- UND WALDBESTATTUNGEN

BERATUNG IM TRAUERHAUS - VORSORGE - EIGENE TRAUERHALLE

30659 Hannover-Buchholz
Sutelstr. 69

30629 Hannover-Misburg
Waldstraße 12

Telefon 0511-6478014

e-mail: ab@behling-bestattungen.de - www.behling-bestattungen.de

PFLEGEN IST FÜHLEN.

Der Pflegedienst Ihrer Kirchengemeinde:

Diakoniestation Nordost
Höfestraße 19–21 · 30163 Hannover
Tel. 0511 / 64 74 80
Fax 0511 / 64 74 820
www.dsth.de

DIAKONIE STATIONEN
Häusliche Alten- und Krankenpflege

Kirchenvorstandswahl 2024: MITENTSCHEIDEN – MITWÄHLEN!

Wir haben bereits in den vergangenen Gemeindebriefen darüber informiert:
Am **10. März 2024** wählt unsere Kirchengemeinde – wie alle anderen Kirchengemeinden unserer Landeskirche – das neue Leitungsteam für die kommende Amtsperiode, den Kirchenvorstand.
Zum ersten Mal können Sie als Gemeindemitglied komfortabel von zu Hause wählen – ohne einen Antrag auf Briefwahl stellen zu müssen. Im **Februar 2024** bekommen Sie Wahlunterlagen nach Hause geschickt. Damit halten Sie alles in der Hand, um wählen zu können. Sie können online Ihre Stimme abgeben oder kostenlos per Brief wählen.

In der Gethsemane-Gemeinde stellen sich die folgenden Personen zur Wahl:

Dr. Susanne Borchers | 54 Jahre | wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover
Diana Böse | 52 Jahre | Verwaltungsangestellte
Hartmut Eckstein | 57 Jahre | Polizeibeamter
Kathrin Hüper | 60 Jahre | Bürokauffrau
Reinhold Jenders | 70 Jahre | Rentner, Dozent und Business-Coach
Kevin J. Loos | 22 Jahre | Student der Religionspädagogik und Sozialen Arbeit
Thomas Müßel | 53 Jahre | Pflegepädagoge
Tim Reske | 43 Jahre | Diplom-Ingenieur

Dr. Susanne Borchers

Diana Böse

Hartmut Eckstein

Kathrin Hüper

Reinhold Jenders

Kevin J. Loos

Thomas Müßel

Tim Reske

Wir danken allen Kandidierenden herzlich für ihre Bereitschaft, sich in unserer Gemeinde zu engagieren und Verantwortung zu übernehmen. Und wir bitten Sie, liebe Wahlberechtigte: **Wählen Sie mit!** Diesmal ist die Wahl für Sie besonders leicht und komfortabel.

freud und leid

taufen

Diese Informationen finden Sie nur in der gedruckten Version.

bestattungen

Abschied von Louise Struck
Louise Struck ist im Alter von 81 Jahren verstorben. Zuletzt lebte sie in der Nähe ihrer Familie am Steinhuder Meer. Davor war sie über 4 Jahrzehnte lang in unserer Gemeinde beheimatet. Von Anfang an wandte sich Louise Struck unserer Gemeinde interessiert und engagiert zu. Sie liebte die Gottesdienste. Über drei Legislaturperioden, 18 Jahre lang, gehörte sie dem Gethsemane-Kirchenvorstand an. Auf die schöne Gestaltung von Dingen und Ereignissen legte sie Wert; dafür packte sie beherzt, pragmatisch und mit einem schlagfertigen Humor begabt gerne mit an. Viele kannten sie (auch als frühere Geschäftsfrau). Im Literaturkreis unserer Gemeinde war auch ihre Vorliebe für schöne Bücher und insbesondere für Gedichte bekannt.
Über alle anderen Lieder aus dem Gesangbuch schätzte sie die Nummer 503: „Geh aus mein Herz“. Die letzte Strophe lautet:

„Erwähle mich zum Paradeis und lass mich bis zur letzten Reis
an Leib und Seele grünen, so will ich dir und deiner Ehr
allein und sonsten keinem mehr hier und dort ewig dienen,
hier und dort ewig dienen.“

Gottes Geleit in Ewigkeit!

Der Kirchenvorstand

Informationen zum Datenschutzgesetz

Aufgrund der Datenschutzvorschriften veröffentlichen wir bei Amtshandlungen (Trauungen, Taufen, Beerdigungen) keine Angaben zu Adresse und Lebensalter der Betroffenen. Wenn Sie auch die Nennung Ihres Namens nicht wünschen, können Sie das jederzeit der Kirchengemeinde oder der Redaktion mitteilen.

Taufen und Trauungen vereinbaren Sie bitte mit dem Pfarramt

angebote

Sofern nicht anders vermerkt, finden die hier aufgeführten Angebote im Gemeindehaus, Klopstockstr. 16, statt

montags

20.00 – 21.30 Uhr
Literaturkreis | K. Dodegge
11.12. | Literaturrätsel zur Adventszeit
Gemeindebüro | Hebbelstr. 16
22.1. | 4.3. | Buchbesprechung
Kleiner Gemeindesaal | Klopstockstr. 16

dienstags

10.00 – 11.00 Uhr
Termine auf Anfrage
Gedächtnistraining | N. Kretschmer

mittwochs

14.30 – 16.30 Uhr
Adventsfeier für Senior*innen
Dn. E. Beutner-Rohloff und Team
13.12.

14.30 Uhr
Cafeteria | I. Grashoff
17.1. | 21.2.

16.00 – 17.30 Uhr
Bastelwerkstatt für Kinder
Dn. E. Beutner-Rohloff, S. Fischer, K. Hüper
(nur mit Anmeldung)
29.11. | Basteln zur Advents- und Weihnachtszeit

19.00 – 21.00 Uhr
Bastelwerkstatt für Erwachsene | K. Müller
18.1. | 15.2.

freitags

10.00 – 12.00 Uhr
Kirche zur stillen Einkehr geöffnet

11.00 Uhr
Andacht mit anschließender Einladung zum Geburtstagsbrunch für Senior*innen
Dn. E. Beutner-Rohloff
26.1. | 15.3.

15.30 Uhr
Klavierunterricht, Flötengruppen, Anfänger und Fortgeschrittene | Y. Nickel gemäß Absprache

16.30 – 17.30 Uhr
Musical-Projektgruppe „Beat for Jesus“
S. Gerling, Y. Nickel

17.00 – 19.00 Uhr
Christmas all over –
Kreativtag für Mädchen ab 12 Jahren
Matthäus-Kirche | Wöhlerstr. 13
8.12.

Leiter*in für Eltern-Kind-Gruppe „Kleine Arche“ gesucht:
Sie haben Freude an der Arbeit mit kleinen Kindern?
Unser Spielkreis soll wieder starten – ein Angebot für Kinder im Alter von 1–3 Jahren mit ihren Begleitpersonen (Mütter, Väter, Großeltern …).

Interessierte melden sich bitte bei Elke Beutner-Rohloff (Tel.: 271 60 16)

Anmeldungen, Fragen ... telefonisch / per Mail

Leiter*innen / Ansprechpartner*innen unserer Gruppen und Kreise:

Klaus Dodegge	69 57 43	Literaturkreis
Sarah Gerling	sarah.gerling@yahoo.de	Musical-Projektgruppe „Beat for Jesus“
Iris Grashoff	0160 124 29 88	Cafeteria
Nele Kretschmer	270 79 79	Gedächtnistraining
Gesa Rottler	987 87 02	KIKIMU

(musikalische Früherziehung: Kinder, Kirche & Musik, Rasselbande)

wir sind gern für Sie da

Gemeindebüro
Birgit Krause, Sekretärin
Telefon 69 14 19
Mo 16 bis 18 Uhr
Mi und Fr 10 bis 12 Uhr
Hebbelstr. 16 | 30177 Hannover
buero@gethsemane-kirche.de
www.gethsemane-kirche.de
Spendenkonto: Stadtkirchenkasse
Evangelische Bank eG
IBAN DE38 5206 0410 0006 6047 30
BIC GENODEF1EK1
Bitte unbedingt Verwendungszweck angeben: 0514 Gethsemane (ggf. weitere Angaben zum Spendenzweck)

Pfarramt
Pastor Udo Radewaldt
Telefon 394 19 42

Vorsitzender des Kirchenvorstandes
Hartmut Eckstein
Telefon 88 68 01

stellvertr. Vorsitzender des Kirchenvorstandes
Werner Wittrock
Telefon 69 28 16

Diakonin
Elke Beutner-Rohloff
Telefon 271 60 16

Kirchenmusik
Yvonne Nickel
(Chorprojekte, Andachten, Flötengruppen)
Telefon 260 25 84
Dr. Brigitte Sydow-Saak (Orgel)
Telefon 809 19 10

Küster und Hausmeister
Torsten Stolper
Telefon 0163 171 29 95

www.telefonseelsorge.de
Tel. 0800 111 01 11 / Tel. 0800 111 0 222

Gethsemane-Stiftung
Klaus Dodegge, stellv. Vorsitzender
Telefon: 69 57 43
Spendenkonto: Stadtkirchenkasse
Evangelische Bank eG
IBAN DE38 5206 0410 0006 6047 30
BIC GENODEF1EK1
Stichwort bitte unbedingt angeben:
0911 Gethsemane-Stiftung

Kindertagesstätte Gethsemane in Trägerschaft des Ev.- luth. Stadtkirchenverbandes
Tatjana Müller, Leiterin
Telefon 69 96 45
Klopstockstr. 18 | 30177 Hannover
info@kitagethsemane.de
www.kitagethsemane.de

Förderverein der Kindertagesstätte
Nina Julius, Vorsitzende
Telefon 69 96 45
Bankverbindung: Hannoversche Volksbank
IBAN DE17 2519 0001 0573 2980 00

AEH Ambulanter Pflegedienst des Evangelischen Hilfsvereins e.V.
Telefon 62 50 30
Podbielskistr. 132 | 30177 Hannover

Diakoniestation Nordost
Telefon 64 74 80
Höfestr. 19 – 21 | 30163 Hannover

Diakonisches Werk Beratungsstelle Kirchenkreissozialarbeit
Kirchenkreissozialarbeiterin für den Amtsbereich Mitte, Hedda Beißner
Telefon 3687 119

Nummer gegen Kummer
Mo.-Sa.:14-20 Uhr / Kinder und Jugendtelefon
Telefon 116 111
Mo.-Fr.: 9-17 Uhr / Elterntelefon
Telefon 0800 111 0550

Evangelische Lebensberatung
Telefon 62 50 28
Oskar-Winter-Str. 2 | 30161 Hannover